

1 **A6 #noGroKo**

2 AntragstellerIn: Jusos Oberfranken

3 Weiterleitung: Landeskonferenz Jusos Bayern, SPD Bezirksvorstand, SPD Landesparteitag,  
4 Bundeskongress Jusos, SPD Bundesparteitag

5

6

7 Die Große Koalition wurde am 24. September 2017 mit einem Gesamtverlust von 13,7 Prozent  
8 abgewählt, trotzdem stehen wir erneut vor der Wahl Große Koalition oder Opposition,  
9 Minderheitsregierung oder Neuwahlen?

10 In den Medien wird publiziert, dass wir, als SPD Mitglieder über die Zukunft entscheiden. Aber  
11 wir entscheiden nicht über die Zukunft von Deutschland, sondern allen voran über unsere eigene  
12 – die Zukunft der Sozialdemokratie und der SPD. Die Entscheidung über die große Koalition  
13 ist inzwischen auch eine Frage, ob es innerhalb unserer Partei so weiter geht wie bisher, oder ob  
14 es eine echte Erneuerung der SPD gibt.

15 Auf dem Sonderparteitag in Bonn haben sich die Delegierten mit einer knappen Mehrheit für  
16 die Aufnahme von Koalitionsgesprächen ausgesprochen. Diese Verhandlungen sind  
17 abgeschlossen und ein Vertrag liegt vor. Doch kaum steht der Koalitionsvertrag, interessiert sich  
18 auch schon niemand mehr dafür, da Personaldebatten kurze Zeit später angestoßen werden.  
19 Wer übernimmt welches Ministerium, wer den Parteivorsitz?

20

21 Wir Jusos stellen uns nicht generell gegen eine Regierungsbeteiligung, allerdings müssen die  
22 äußeren Gegebenheiten stimmen. Wir wollen kein Heimatministerium, insbesondere nicht unter  
23 Horst Seehofer, wir wollen keine Union die Themen blockiert obwohl sie im Vertrag festgehalten  
24 sind und wir wollen vor allem, der AfD nicht die Oppositionsführung überlassen. Uns allen war  
25 von Anfang an klar, dass die Koalitionsverhandlungen auf Kompromisse hinauslaufen. Doch der  
26 fertige Vertrag enthält nur Kompromisse auf unserer Seite, zulasten der Wähler\*Innen. Die  
27 Union ist keine verlässliche Partnerin, sie hält sich nicht an Zusagen!

28

29 Wir als Jusos verlieren das Ziel nicht aus den Augen. Wir wollen einen Neustart der Partei und  
30 eine Rückkehr zu echten, sozialdemokratischen Themen die uns die Bevölkerung auch wieder  
31 glauben kann. Nur wenn wir wieder an Glaubwürdigkeit gewinnen, können wir auch wieder  
32 Wahlen gewinnen.

33

34 Deshalb sagen wir Nein zu weiteren vier Jahren große Koalition

35